



## Presse-Information

Qualitätsgeprüfte Polstermöbel sind nach Jahren noch wie neu:

### **Die richtige Pflege für hochwertige Möbel**

**Fürth. Wer in ein neues Möbelstück investiert, verspricht sich davon langfristig hochwertige Qualität. Die Mitglieder der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) halten dieses Versprechen ein, indem sie die Sicherheit, Materialgüte, Gesundheitsverträglichkeit, Haltbarkeit und Langlebigkeit ihrer Produkte von unabhängigen Prüfinstituten sicherstellen lassen. „Erst dann erhalten Schränke, Polstermöbel & Co. unser europaweit angesehenes RAL-Gütesiegel ‚Goldenes M‘, welches zugleich das einzige in Deutschland offiziell anerkannte Gütezeichen für Möbel ist“, erklärt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning. Damit das qualitätsgeprüfte Möbelstück darüber hinaus auch nach Jahren noch glänzt wie neu, empfiehlt er, auf die richtige Pflege zu achten.**

Gerade Polstermöbel werden Zeit ihres Lebens stark beansprucht. Durchschnittlich vier Stunden nimmt der Deutsche pro Tag darauf Platz und macht es sich gemütlich. „Unser Anspruch ist es, dass Polstermöbel dieser Beanspruchung über Jahre problemlos standhalten“, betont Winning. Daher durchlaufen sie besonders ausgiebige und strenge Prüfverfahren und Belastungstests, ehe sie in den Handel und schließlich zum Endverbraucher gelangen. An ihm ist es dann, den Oberflächenbezug in Schuss zu halten. „Der Kunde bekommt meist schon beim Kauf hilfreiche Tipps zu Pflegemitteln und Reinigungsmethoden mit auf den Weg. Ansonsten empfehle ich, ruhig auch explizit danach zu fragen“, so Winning.

#### **Großer Pflegekomfort bei Lederoberflächen**

Der mit rund 45 Prozent größte Anteil der verkauften Polstermöbel besitzt eine Oberfläche aus Echtleder. Neben der Strapazierfähigkeit und hochwertigen Optik, die das Naturmaterial auch noch nach Jahren auszeichnet, wissen Endverbraucher vor allem auch dessen Pflegekomfort zu schätzen. Gröberer Schmutz sollte zunächst vorsichtig mit einer Polsterdüse bei geringer Saugstärke abgesaugt werden, ehe das Leder problemlos mit einem angefeuchteten Tuch abgewischt werden kann. Zwei Mal jährlich sollte außerdem eine Ledercreme oder

–milch zum Einsatz kommen. „Diese verleiht einer Glattleder-Oberfläche frischen Glanz und hilft, sie weich und geschmeidig zu halten – vor allem auch an stark beanspruchten Stellen wie dem Kopfteil oder der Armlehne“, sagt der Möbelexperte. Für Rau- und Nubukleder verweist er auf spezielle fettfreie Sprays. Bei versehentlich schlimmeren Verschmutzungen, etwa durch Rotwein oder gar Schuhcreme, empfiehlt Winning außerdem, unabhängig vom Bezugmaterial, im Zweifelsfall ruhig auch einen Fachmann für Polsterreinigung zu Rate zu ziehen.

### **Textilbezüge am besten für die Waschmaschine**

Bei Textilbezügen unterscheidet man zwischen Naturfasern wie Baumwolle, Leinen oder Seide und Kunstfasern wie Polyester oder Lederimitate (Alcantara, Belvetara etc.). Die natürlichen Fasern zeichnet aus, dass sie atmen können, das heißt sie nehmen Feuchtigkeit auf und geben sie wieder ab. Dafür sind sie jedoch nicht so robust wie synthetische Kunstfasern, die allgemein hin als haltbarer, stabiler, lichtechter und reißfester gelten. „Das lässt sich so allerdings nicht per se für alle Natur- oder Kunstfasern sagen, da es innerhalb beider Bezugstypen deutliche Unterschiede gibt. Auch hier empfehle ich explizit nachzufragen und vorab die Produktinformationen einzusehen“, so Winning. Im ersten regelmäßigen Reinigungsschritt sollte bei Stoffbezügen, wie auch bei Lederbezügen, ein Staubsauger mit Polsterdüse bei geringer Saugstärke zum Einsatz kommen. Für eine gründliche Wäsche sind waschmaschinentaugliche Bezüge zum Abnehmen besonders ratsam. Zur Entfernung kleinerer Flecken eignet sich in den allermeisten Fällen eine Mischung aus lauwarmem Wasser und einer kleinen Menge Feinwaschmittel. Der Fleck sollte großflächig mit viel Schaum und Flüssigkeit ausgewaschen und der Stoff anschließend mit klarem Wasser gereinigt und vorsichtig mit einem Tuch angetrocknet werden. „Ehe man es sich dann schließlich wieder auf seinem Polstermöbel gemütlich macht, unbedingt den Bezug über Nacht vollständig abtrocknen lassen. Dann bleibt auch das Gesäß trocken und die Freude am Möbelstück umso länger erhalten“, schließt Winning mit einem Augenzwinkern. DGM/FT

Weitere Informationen gibt es unter [www.dgm-moebel.de](http://www.dgm-moebel.de)

9. Oktober 2015